



THEMEN

- ① 1. DER LYNAR-CUP 2010
- ① 2. PIZZA AUS DEM LEHMOFEN
- ① 3. MODE+SPORT+MÄDCHEN
- ① 4. GEMEINSAMES SOMMERFEST MIT DER GEBRÜDER-GRIMM-GRUNDSCHULE
- ① 5. EISSENEN ZUR BELOHNUNG
- ① 6. GEDANKEN ZUM THEMA „GLÜCK“
- ① 7. PADDELN AUF DEM PLÖTZENSEE
- ① 8. FREILUFTKINO FRIEDRICHSHAIN: SOULKITCHEN
- ① 9. KNOBELKNOBELKNOBEL
- ① 10. ABSCHLUSSPARTY DES TANZKURSES
- ① 11. NEU: DIE MÄDCHEN-RELAX-STUNDE
- ① 12. KINOBESUCH: STEP UP 3D
- ① 13. PORTRAITS VON LYNAR-BESUCHER/INNEN

IMPRESSUM:

LYNAR-ZEITUNG AUSGABE 24, SOMMER 2010

DIE LYNAR-ZEITUNG IST EINE INTERNE HAUSZEITUNG.

AUFLAGE: 12 STÜCK

TITELBILDER:

LINKS: TANZKURS-ABSCHLUSSPARTY

MITTE: MÄDCHEN-RELAX-STUNDE

RECHTS: KINOBESUCH STEP UP 3D

die|lynar

Sommer 2010

2

1. DER LYNAR-CUP 2010

Auch 2010 fand in der Lynar wieder der bekannte Lynar-Cup statt! Alle Teams haben gekämpft und alles gegeben, doch am Ende kann nur eine Mannschaft gewinnen. Als Sieger ging in diesem Jahr nach vier Spieltagen das Team Feuerwache hervor! Das Lynar-Team hat einen super zweiten Platz belegt!



Abschlusstabelle nach 4 Spieltagen

		Punkte	Fairness	Tore	Gesamt
1.	Feuerwache	50	18	69 : 7	68
2.	Lynar	37	19	32 : 27	56
3.	Telux	23	19	20 : 37	42
4.	Aktionsraum	22	19	22 : 33	41
5.	Koloniestraße	13	20	18 : 46	33
6.	Moabiter Kinderhof	13	11	16 : 27	24

Gewinner des Fairnesspokals: Koloniestraße

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften für die Teilnahme und faire Spiele !



2. PIZZA AUS DEM LEHMOFEN

Nachdem über einen längeren Zeitraum an unserem Lehmofen gebaut wurde, kamen die BesucherInnen in diesem Sommer endlich in den Genuss selbstgebackener Pizza! Der Andrang war natürlich groß und für jeden Geschmack fand sich der richtige Belag...



Jamila (13): „Das Pizzamachen fand ich sehr großartig und das könnten wir in der Lynar auch öfters machen. Meine Pizza war mit Tomatensoße, Käse, Paprika, Mais und Peperoni gelegt. Im Rand gabs Extra-Käse!“

Denise (16): „War lustig und lecker!“

3. MODE+SPORT+MÄDCHEN



Michelle und Leyla präsentieren schicke Sportmoden für junge Damen. Diese Saison sind bei modebewussten Frauen Schwarz-Pink- und auch Rosa-Lila-Variationen voll im Trend. Auch machen sich farblich passende Kopfbedeckungen in der kühleren Jahreszeit gut. Am aller wichtigsten ist aber immer, dass man Spaß am Sport hat.

Und den sieht man den Mädels ganz sicher an!



4. GEMEINSAMES SOMMERFEST MIT DER GEBRÜDER-GRIMM-GRUNDSCHULE



Am 2. Juli 2010 fand das alljährliche gemeinsame Sommerfest der Brüder-Grimm-Grundschule und der Lynar statt. Es wurde Theater gespielt, getanzt und die BesucherInnen hatten die Möglichkeit an verschiedenen Spielen teilzunehmen. Natürlich waren die tollen Buffets der Eltern wieder ganz besonders lecker.

Das Lynar-Team hatte seinen Wasser-Geschicklichkeits-Parcours aufgebaut, bei dem ganz sicher niemand trocken davon gekommen ist. Bei 40 Grad im Schatten hat sich aber sicher jeder über eine kleine Abkühlung gefreut!

5. EISSENEN ZUR BELOHNUNG



Nach einem Jahr Rechnen, Schreiben, MSA-Vorbereitungen, Referate trainieren und Büffeln ohne Ende haben sich die Mädels und Jungs, die unser Nachhilfe-Angebote besuchen auch mal eine Auszeit verdient! Gemeinsam mit Leyla ging es zum Eisessen...

Denise (16): „Das Eisessen war eine wirklich tolle Idee von Leyla. Ich fand es gut, dass wir für die ganze Anstrengung eine Belohnung bekommen haben, denn immerhin ist die Schule kein Kinderspiel! Schade, dass Leyla uns dieses Jahr keine Nachhilfe mehr gibt.“

Jamila (13): „Obwohl die Franzi gar nicht in der Nachhilfe ist, durfte sie trotzdem mitkommen. Das Eis war sehr lecker. Am Besten hat mir die Eissorte „Cookies“ geschmeckt. Bei Denise und bei mir war ein kleines Haar im Eis- das fand ich voll eklig. Ich finde, wir hatten uns das Eis alle regelrecht verdient!“

6. GEDANKEN ZUM THEMA „GLÜCK“

„Es ist nicht schwer, Menschen zu finden, die mit 60 Jahren zehnmal so reich sind, als sie es mit 20 waren. Aber nicht einer von ihnen behauptet, er sei zehnmal so glücklich.“

George Bernard Shaw



„Glück ist, wenn man eine glückliche Familie hat. Das kann kein Geld ersetzen, das man so eine schöne Familie hat.“ (Daileen, 13)

„Glück ist für mich, wenn meine Freundin zufrieden ist, wenns meiner Familie gut geht und mein Portemonnaie voll ist.“ (Ferhat, 16)

„Um glücklich zu sein brauche ich meine Familie und meine Freunde um mich herum, weil die immer für mich da sind und mir immer bei allem helfen.“ (Sandra, 15)

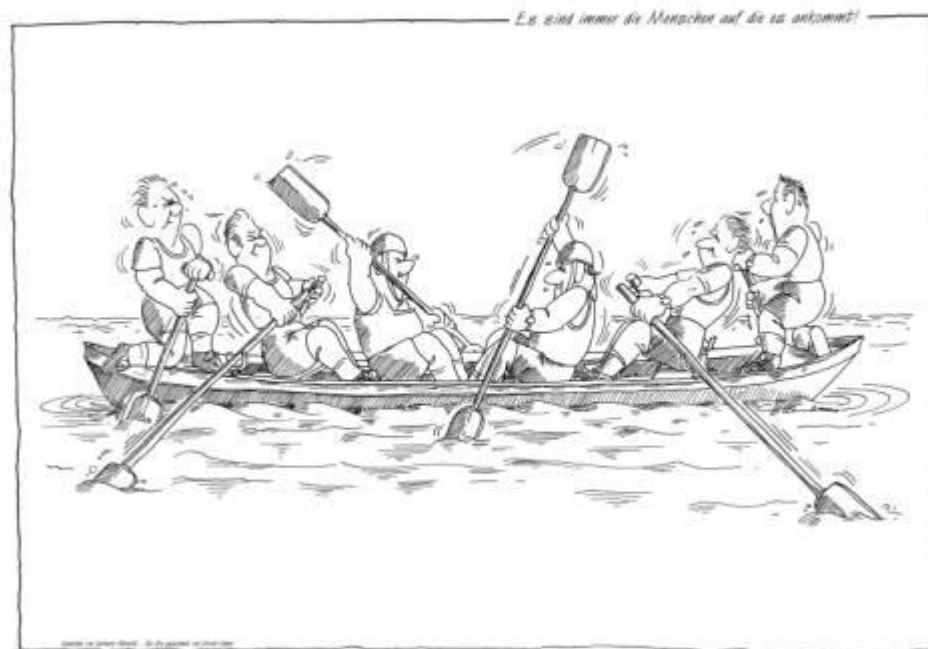
„Ich bin glücklich, wenn die Leute, die ich liebe, glücklich sind.“ (Jessie, 15)



„Glück bedeutet für mich Zufriedenheit. Ich bin zufrieden, wenn ich in Eberswalde bin, wenn einfach alles im Leben so läuft, wie ich es mir vorstelle.“ (Jamila, 13)

„Mir gehts gut, wenn es meiner Familie, meinen Freunden und mir gut geht. Richtig gut geht es mir, wenn ich sehr gute Noten in der Schule bekomme. Glück ist, wenn man alles bekommt, was man sich wünscht, damit meine ich aber nicht nur Dinge, die mit Geld zu kaufen sind. Ein wichtiger Aspekt des Glücks ist, wenn man die Person gefunden hat, bei der man weiß, dass man mit ihr sein ganzes Leben verbringen möchte. Ich bin ziemlich glücklich, diese Person gefunden zu haben!“ (Denise, 16)

7. PADDELN AUF DEM PLÖTZENSEE



Da der Paddel-Ausflug im letzten Jahr allen TeilnehmerInnen so eine große Freude gebracht hat, konnten wir natürlich auch dieses Jahr nicht darauf verzichten. Ganz spontan fand sich eine Gruppe von Interessierten und machten sich auf zum Plötzensee...

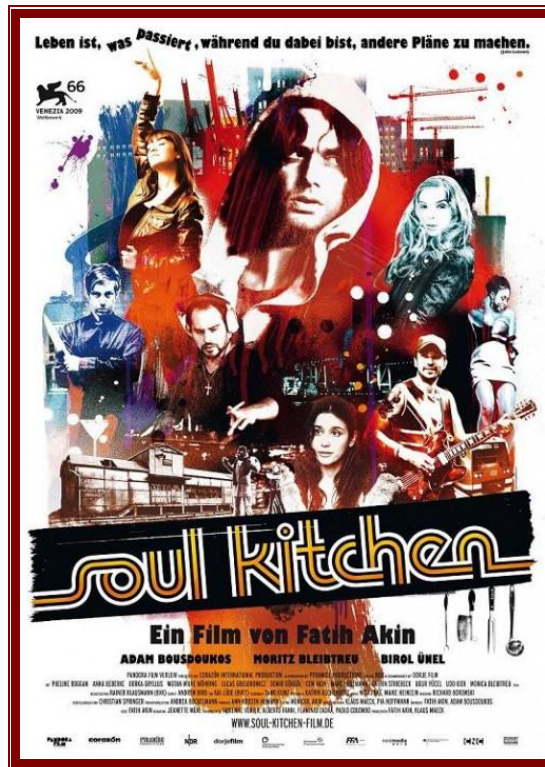
Kurzbericht von Denise (16):

„Der Paddelausflug war ganz gechillt, da wir auch nur eine kleine Gruppe waren. Als wir alle in unseren Booten saßen, haben wir entschlossen ein kleines Rennen zu starten. Die Oldtimers gegen die jungen schönen Schmetterlinge (Betreuer gegen Jugendliche). Zur Überraschung haben uns die Oldies geschlagen, was mich bis heute verwundert (hatten sie vielleicht einen kleinen Außenmotor dabei???). Als wir nun auf hoher See waren durften wir allesamt ins nasse Wasser springen. Komischerweise bin ich zum Schluss nicht mehr alleine aufs Boot gekommen... Aber zum Glück hat Jenny meinen nassen Hintern gerettet. Zum krönenden Abschluss haben die Betreuer ein

köstliches Festmahl für uns zubereitet. Es war sehr schmackhaft. Einen herzlichen Dank dafür!"

8. FREILUFTKINO FRIEDRICHSHAIN: SOULKITCHEN

An einem lauen Sommerabend haben sich Jugendliche und Betreuer aufgemacht, um im Freiluftkino Friedrichshain den aktuellen Kinohit „Soul Kitchen“ zu sehen. Der Film wurde vom Publikum sehr unterschiedlich bewertet. Zwei Meinungen dazu könnt ihr hier lesen...



Denise (16): „Der Film war voll langweilig und deshalb habe ich die Hälfte nicht mitbekommen. Michaela fand den Film äußerst lustig. Ich fand es lustig, dass sie es lustig fand!!! Und im Übrigen darf man hier seine Meinung frei äußern.“

Ferhat (16): „Den Film „soul kitchen“ fand ich relativ amüsant, denn die Szenen mit Moritz Bleibtreu waren überkomisch.... Ihr versteht. Na ja, den Film kann ich nur weiterempfehlen, wenn ihr nicht an Geschmacksverkalkung wie Denise, Jenny und Franz leidet. Das einzige was den Mädchen gefallen hat, war Michas Lache, was ich überhaupt nicht nachvollziehen kann.... Halt pubertierende Stressmagneten. Nie wieder sage ich euch, nie wieder mache ich mit denen so einen Ausflug...außer wenn wieder so einer stattfindet.“

9. KNOBELKNOBELKNOBEL

3			2	4		6
	4					5 3
1	8	9	6	3	5	4
				8		2
		7	4	9	6	8
8	9	3	1	5		6
		1	9	2		5
2			3			7 4
9	6		5			3
						2

Zu fünft unterwegs

Unterwegs bin ich meistens in Begleitung von vier Anderen.

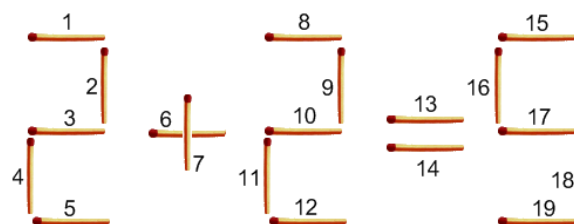
Ich verbringe die Zeit meistens abseits im Dunkeln.

Wenn meinen Begleitern etwas zustößt, dann trete ich in Erscheinung.

Wer bin ich?

Welches Tier gibt es wirklich? - a) Ohrwurm

b) Fingerfisch / c) Mundferkel d) Nasenbär



www.raetselstunde.de

Welches Streichholz muss umgelegt werden, damit die Gleichung stimmt?

10. ABSCHLUSSPARTY DES TANZKURSES



Jamila (13): „Jennifer und ich haben uns bei Denise fertig gemacht. Ich habe Gina die Locken gemacht. Dann gings um 18 Uhr zur Lynar, wo wir dann erstmal eine Runde getanzt, so wie wir es gelernt haben. Dann gab es ein leckeres Abendbrot: Gegrilltes und selbstgemachte Salate. Ich habe Tomaten zum Grillen mitgebracht. Das Essen hat sehr lecker geschmeckt. Rafael und Hucky sind gute Griller! Später haben wir dann unseren einstudierten Line-Dance+Disco-Fox vorgeführt. Zum Schluss gab es den tollen Sprung mit Gina (siehe Foto unten). Im Großen und Ganzen fand ich es sehr gut, nur schade war es, dass die meisten Jungs nicht da waren. Eigentlich alle außer Ferhat (siehe Foto oben).“

Ferhat (16): „Ich fand den Abend ganz in Ordnung, aber ich fand es schade, dass ich einer der wenigen Männer war. Zu Anfang des Kurses waren viel mehr Jungs da, aber als es hart auf hart kam, haben sie den Schwanz eingezogen. Na ja, ich kann mich nur für den Abend bedanken, weil er alles in allem ein schöner Tag war. Nur die Tänze fand ich nervig, weil es ständig der gleiche war. Fürs nächste mal wünsche ich mir ein bisschen mehr Kreativität.“



11. NEU: DIE MÄDCHEN-RELAX-STUNDE



In der Mädchen-Relax-Stunde mit Anika wurden bisher verschiedene Geschichten vorgelesen und gehört, Hände und Rücken massiert, Yoga-Übungen absolviert und viel Mädels-Tratsch ausgetauscht.



Alle Besucherinnen sind herzlich zu dieser entspannten Stunde eingeladen!

12. KINOBESUCH „STEP UP 3D“



Interview zum Film mit Sandra und Jessie (15):

LZ: Wie fandet ihr den Film?

Jessie: Es war kingtastisch!

Sandra: Für mich, war der Film der beste Tanzfilm, den es je gab.

LZ: Worum geht's denn?

Sandra: Es geht in dem Film um eine Gruppe junger Leute, die eine Tanz-Battle gewinnen müssen, um ihr Zuhause vor dem Verkauf zu retten.

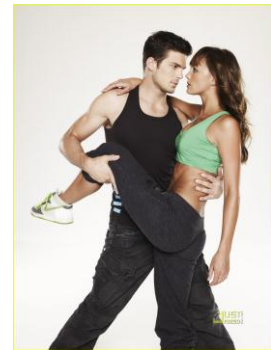
Jessie: Es ging auch um Liebe und Betrug und ganz viele tolle Bodies (Männer- und Frauenkörper!!!).

Sandra und Jessie: Es gab viele Breakdance-Einlagen, verschiedene Tanzrichtungen wurden gemixt: von Ballet über Locking bis zu Robot-Moves. Am Besten fanden wir den finalen Tanz zum Schluss, weil die Frau ihre Zuneigung zu ihrer Gruppe gezeigt hat und sich damit gegen ihren fiesen Bruder gestellt hat. Die Lichteffekte an den Klamotten und die kleinen Tänzer, die gebreakt haben, fanden wir kingtastisch!

LZ: Wem würdet ihr diesen Film empfehlen?

Sandra: Allen, die auf Tanzfilme und Liebesdramen stehen!

Jessie:



ES WAR EINFACH KINGTASTISCH!

Jamila fand den Film auch gut!

13. PORTRAITS VON LYNAR- BESUCHER/INNEN

Denise



Name:	Denise
Geburtstag und –ort:	21.06. in Eberswalde
Geschwister:	eine Schwester (Gina, 14), zwei Brüder (Vasco, 9 und Leo, 11)
Schule:	OSZ Marie-Elisabeth-Lüders
Lieblingsfach:	Biologie und Sport
Berufswunsch	Stewardess oder Kinderkrankenschwester oder einfach beides
Interessen/Hobbies:	mit meinem Darling treffen und mit Franzi Barbie spielen
Freunde:	Franzi, Mila, Jenny, Daileen
Lynar-Besucherin seit:	2007: Jenny und Jamila haben mich mit hierher genommen
Lieblingsangebot:	Inliner-Hockey-Turnier, Nachhilfe und alles was Anika uns zu bieten hat
Besondere Fähigkeiten:	is das ein Verhör...oder was????? Ich weiß, mit meinem Geld umzugehen
Lieblingsfilme:	Twilight, Spongebob, Bollywood
Was machst du, wenn du nicht in der Lynar bist?	Zusammen mit Ferhat etwas unternehmen und natürlich lese ich auch gern